

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 115 (1964)
Heft: 4

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUND

Holzmesse an der Muba 1964

Lignum, holzwirtschaftliche Verbände und viele Einzelunternehmen sind durch die Expo 64 stark in Anspruch genommen worden; trotzdem wurde seinerzeit der Beschluß gefaßt, auch in diesem Jahre die Holzmesse an der Muba durchzuführen. Die Landesausstellung dient primär einem ideellen Zweck, während die Mustermesse als größte Marktveranstaltung des Landes vor allem wirtschaftliche Ziele verfolgt. Unter dem Patronat der Lignum gelang es Herrn S. M. Schaad, Werbeberater VAW, zusammen mit einer Arbeitsgruppe der Vereinigung Schweizerischer Innenarchitekten, eine Firmenmesse nach dem Motto «Wir zeigen stolz — Neues aus Holz» zu gestalten. Dankbar muß anerkannt werden, daß auch in diesem Jahre eine thematische Ausstellung stattfinden konnte, die in freier Form eine Übersicht über das heutige Schaffen einzelner Firmen mit dem Bau- und Werkstoff Holz ermöglichte.

Die Holzmesse an der Muba 1964 ist damit das jüngste würdige Glied in der schon ansehnlichen Kette erfolgreicher Bemühungen der Lignum, all die vielen Möglichkeiten und Vorteile der Verwendung von Holz als Konstruktions- und Wohnelement vor Augen zu führen. Neben der Werbung durch Inserate, Plakate, Filme, Radio- und Televisionssendungen sowie die technische Aufklärung, zum Beispiel durch die in Bearbeitung befindliche «Dokumentation Holz», behält die Ausstellung ihre besondere Bedeutung dadurch, daß sie das einzige Werbemittel ist, durch das der direkte Kontakt zwischen Ausstellungsobjekt und Interessenten hergestellt werden kann. Im Rahmen einer umfassenden Mustermesse aller Wirtschaftszweige hat die Holzmesse an der Muba zudem noch den Vorzug, Werbewirkungen für das Holz bei einer großen Besucherzahl zu erzielen, die sich nicht die Mühe nehmen würde, dem Ruf einer isolierten, selbständigen Nur-Holz-Messe zu folgen. So kann der Beratungsdienst der Lignum, wie immer unterstützt durch fach-

lich versierte Hostessen, gute Arbeit mit großer Breitenwirkung leisten.

Es ist nicht notwendig, einzelne Ausstellerfirmen oder einzelne Ausstellungsobjekte besonders hervorzuheben, desgleichen nicht, die ganze Schau detailliert zu beschreiben. Es genügt zu sagen, daß sich die teilnehmenden Firmen zu einem farbenreichen Bild des mannigfaltigen Schaffens mit dem Bau- und Werkstoff Holz geordnet haben und die Holzmesse 1964 an der Muba wiederum eine gut genutzte Gelegenheit ist, den deutlich spürbaren Willen und die unverkennbare Fähigkeit der gesamten Holzbranche zu immer besseren Leistungen im Dienste der Konsumenten zu zeigen. Es ist erfreulich festzustellen, daß verschiedene Firmen nun auch die «lebhaft gemaserten Qualitäten» zur Darstellung bringen und eine Firma bewußt das echte Furnier dem Kunstfurnier gegenüberstellt.

Schwotzer

KANTONE

Luzern

Zum Kreisoberförster des III. Kreises (Sursee) wurde Forsting. Oswald Hämmmerli, bisher Adjunkt auf dem kantonalen Oberforstamt, ernannt.

Zum kantonalen Jagd- und Fischereiverwalter wurde Forstingenieur Leo Heer gewählt.

AUSLAND

Deutschland

Das Preis-Kuratorium für den *Wilhelm-Leopold-Pfeil-Preis* hat beschlossen, den Preis für das Jahr 1963 Prof. Dr. Dr. h. c. V. Dieterich, Stuttgart, dem vielleicht letzten Universalvertreter der Forstwissenschaft, und den Preis für 1964 Professor Dr. Gustav Krauß, München, als hervorragendem Vertreter der Standortskunde zu zuerkennen.

Außerdem werden vier deutsche und vier ausländische europäische Forststudenten oder in der weiteren Ausbildung befindliche junge Forstleute mit Stipendien von insgesamt 10 000 DM ausgezeichnet, um ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Kenntnisse in anderen europäischen Ländern zu erweitern.